



Dr. Omar Ja'ara, Professor an der An-Najah Universität in Nablus: "Die Muslime der Kinder Israel sind unter Moses Führung aus Ägypten ausgezogen."

Witze stehlen ist gar nicht so einfach

Treffen sich Ariel Scharon und Jassir Arafat, um über die Aufteilung des Landes Israel zu verhandeln. Sagt Scharon: „Ich erzähle dir eine wahre Geschichte, pass auf: Die Israeli-ten ziehen 40 Jahre durch die Wüste. Mose führt sie an eine Wasserstelle. Alle trinken, dann baden sie. Als Mose aus dem Wasser steigt, sind seine Klamotten weg. Es gibt nur eine Erklärung: Die Palästinenser haben seine Sachen gestohlen.“ Sagt Arafat: „Du spinnst wohl! Damals gab es noch gar keine Palästinenser!“ Sagt Scharon: „Nun, da wir das geklärt haben, lass uns mit den Verhandlungen beginnen.“

Ein alter Witz, den Sie vielleicht schon gehört haben. Aber finden Sie nicht auch, dass er geistreich ist, mit verschmitztem Augenzwinkern? Scheinbar fand man das auf Seiten der Palästinensischen Autonomiebehörde auch. Die entsprechend abgeänderte Variante gibt es nun auf Facebook. Da sollen es Israelis gewesen sein, die dem Mose die Kleider gestohlen haben, hihi. Die Pointe wird dann einem Sprecher der UN in den Mund gelegt: Damals gab es noch keine Israelis, haha.

Um den Witz wirklich umzumünzen, hätte man ein *palästinensisches* Volk durch die Wüste wandern lassen müssen. Auf so eine Idee kommt man in Ramallah aber gar nicht. Ohne es zu wollen, gesteht man sogar beim Witze-Klau ein: Es waren die *Kinder Israel*, die unter Mose durch die Wüste wanderten und dann Eretz Israel einnahmen. ■ (se)

